

Herrn Bezirksverordneten Cornelius Bechtler

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0829/VI

über

Verkehrsrechtliche Anordnungen und bauliche Maßnahmen in der Straße am Friedrichshain

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Was sind die Gründe für die Verzögerung bei der Umsetzung der Baumaßnahmen sowie bei den verkehrsrechtlichen Anordnungen wie der geplante Angebotsstreifen für Fahrradfahrer in der Straße am Friedrichshain?*

Die Aufstellung der Ausführungsplanung und der Ausschreibungsunterlagen für die Radverkehrsanlage im Straßenzug Am Friedrichshain – Kniprodestraße zwischen Danziger Straße und Friedensstraße erfolgte seit Februar 2011 mit den üblichen Bearbeitungsfristen. Innerhalb dieser Fristen beanspruchten erforderliche Vermessungsarbeiten und die Untersuchung der Umweltverträglichkeit der Ausbaumaterialien etwas längere Zeiträume.

Die Arbeiten am Knoten Am Friedrichshain / Bötzowstraße, welche bereits 2010 begonnen wurden, konnten aus zwei Gründen noch nicht wieder aufgenommen werden. Einerseits fehlte die erforderliche Stellungnahme der VLB hinsichtlich der beantragten Versetzung der Ampel, andererseits konnten die für die Ausschreibung des zweiten Bauabschnittes benötigten, im Januar 2011 bei der Sanierungsverwaltungsstelle beantragte bezirkliche Kofinanzierung erst im Juli 2011 bereitgestellt werden.

2. *Welche Stelle, welches Amt bzw. welche Verwaltung ist für die Verzögerung verantwortlich?*

Siehe 1.

3. *Was sind die Gründe, warum die Abstimmungen zu den Planungen einen solch langen Zeitraum beansprucht haben?*

Die VLB begründete die lange Bearbeitungszeit mit Personalmangel.

4. *Ist die Aussage richtig, dass die jeweils genehmigte(n) Bauplanungsunterlage(n) für die Maßnahmen vorliegen? Wann wurden diese genehmigt? Ist eine Finanzierung aus Mitteln der Senatsverwaltung noch in diesem Jahr 2011 vorgesehen und zu erwarten?*

Die verkehrsbehördliche Anordnung für die Radverkehrsanlage im Straßenzug Am Friedrichshain – Kniprodestraße zwischen Danziger Straße und Friedensstraße ist im Juli 2010 ergangen, danach wurde die BPU aufgestellt und am 30.08.2010 bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eingereicht. Der Prüfbescheid ist vom 22.12.2010. Im Januar 2011 erfolgte die Mittelbereitstellung für das laufende Haushaltsjahr. Für den 2010 begonnenen Knoten Bötzwstraße wurden die Haushaltsmittel des Senates für das Jahr 2011 ebenfalls Anfang des Jahres bereit gestellt.

5. *Wann werden jeweils die einzelnen Maßnahmen umgesetzt und wann werden sie abgeschlossen sein?*

Seit Jahresbeginn wurden die Ausführungsplanung und die Ausschreibungsunterlagen für die Radverkehrsanlage im Straßenzug Am Friedrichshain Kniprodestraße aufgestellt. Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, am 28.07.2011 war die Angebotseröffnung. Zurzeit werden die Angebote geprüft und demnächst der günstigste Anbieter beauftragt, so dass der Baubeginn Anfang September erfolgen soll. Es wird mit einer Bauzeit von 3 Monaten gerechnet. Die Maßnahme soll voraussichtlich bis zum Jahresende abgeschlossen werden. Der zweite Bauabschnitt des Knotens Am Friedrichshain / Bötzwstraße wird nach Überarbeitung der Ausführungsplanung, welche die Einarbeitung der Vorgaben der VLB (Ampelanlage verbleibt in jetziger Lage) sowie von Sen Stadt VII B (nördliches Buskap in Höhe des Kinos wird nicht ausgeführt, stattdessen wird eine Gehwegvorstreckung gebaut) beinhaltet, demnächst ausgeschrieben. Die Arbeiten sollen im September wieder aufgenommen und noch im Jahr 2011 abgeschlossen werden.

Jens-Holger Kirchner